

„Da kommen keine Ungeheuer!“

Bewohner der Märchensiedlung wollen Flüchtlinge mit Fotoaktion willkommen heißen

os. Buchholz. „Wir wollen ein positives Klima schaffen und zeigen, dass keine Ungeheuer in unsere Nachbarschaft ziehen, sondern Menschen!“ Das sagt Astrid Lorenschat, Mit-Organisatorin der Aktion „Herzlich willkommen“. Damit wollen engagierte Bürger aus der Märchensiedlung in Buchholz 120 Flüchtlingen einen angenehmen Empfang bereiten, die voraussichtlich im Herbst in eine Unterkunft in der Straße „An Boerns Soll“ ziehen sollen (das WOCHENBLATT berichtete).

Am Samstag, 6. Juni, um 16 Uhr laden die Initiatoren zu einem Fototermin in die Märchensiedlung ein. Jeder Interessier-



Freuen sich auf die neuen Mitbürger (v. li.) Ose Trespenberg, Astrid Lorenschat, Kerstin Kellerhof und Petra Castagne

te kann sich in einem von der Stadt hergestellten Willkommens-T-Shirt ablichten lassen und sich damit zu den Flüchtlingen bekennen. Die Fotos, die von Frank Kettwig (fotokettwig.de) kostenlos angefertigt werden, sollen auf der Internetseite www.märchensiedlung.de veröffentlicht werden.

Zudem arbeiten die Bewohner der Märchensiedlung an Projekten, die sie mit den Flüchtlingen durchführen wollen, sobald sie eingezogen sind. „Jeder Bürger kann vor Ort etwas tun“, sagt Märchensiedlung-Bewohnerin Petra Castagne. Sprachcafés und eine Betreuung bei Arztbesuchen sind fest eingeplant.